MARBURGER MAGAZIN
Express

20/24 17.5. - 23.5.24 42. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Special

Ausbildungsmesse „Ansage Zukunft“

„Nearly Close Enough ...“

Performance-Festival vom TNT

„What happens later“

Filmromanze von Meg Ryan

„Jeder nur ein X“

Sportfreunde Stiller im KFZ

3TM–Abschlusskonzert

Fjarill

Eine universelle Sprache aus Folk, Weltmusik, Jazz und Klassik

12.|13.|14. JULI 24

3TM STADTFEST 3 TAGE MARBURG

Eintritt 30,– EUR
Ermäßigt 25,– EUR
Einlass ab 18 Uhr

Sonntag, 14. Juli 2024, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: **Marbuch Verlag** Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: **Marbuch Verlag**
www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN Express
MARBUCH VERLAG
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Semler JUWELIER MEISTERWERKSTATT SEIT 1906

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(1. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
7.950/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Ausbildungsmesse „Ansage Zukunft“ 6
Der M+E-Truck macht Station 6
Lernen bei der BA 7
Die Philipps-Universität bildet aus 8
Online-Tools 9
Berufseinstieg trotz Behinderung 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Rauischholzhausen glüht
Foto: Georg Kronenberg

So oder ähnlich war der Sommer. Foto: Michael Arlt

Und da wir gerade

... bei alten Bekannten bzw. altem Bekannten sind, könnte sich an dieser Stelle – nüchtern betrachtet und unter Berücksichtigung der Vielen Welten – folgende Szenerie ereignen: Endlich war es den Wissenschaftlern im Team von Magister Stanislaw Myrm gelungen, mit tatkräftiger Hilfe der Kaste für kryptologische Grenzfälle den feinen Draht aus der mysteriösen mattgrauen Metallkugel abzuspulen, die die Imiken-Expedition bei ihrem Vorstoß zum Wrack des uralten Schiffes unter der meilenstarken Eisdecke bergen konnte. Der Draht erwies sich als in einer bestimmten Regelmäßigkeit magnetisiert, was als eine Art Nachricht interpretiert wurde. Mit Hilfe von Artifizieller Schwarmintelligenz schafften Spezialisten um Horsti Sattiwazza die teilweise Übertragung: „[unentzifferbar] ehl mit 2 TL Backpulver und einer Prise Salz vermengen, 130 g Zucker, ein Päckchen Vanillezucker, 2 Eie [unentzifferbar] ilch und 200 g Butter unterkneten. Diesen Mürbeteig auf ein gefettetes Blec [unentzifferbar] und dicht mit 750 g Ameisen belegen. Bei 220 Grad ca. 40 Min. backen. Wer möchte, ersetz [unentzifferbar].“

Es ist vorzustellen, dass dies für einigen Aufruhr sorgte. Man munkelt hinter vorgehaltener Tarsalklaue, dass der Draht sofort vernichtet wurde und Abschrift wie Bericht in die Inneren Giftkammern kamen, unter strengstem Verschluss. Auf Befehl der Großen Königin jedoch sollte nichts weniger als die gesamte Paläontologie der Allianz der Nördlichen Bruderbauten auf dem Prüfstein landen. Was auch Magister Myrms weitere akademische Avancen wenig günstig beeinflusste.

Michael Arlt

Ausbildungsmesse „Ansage Zukunft“
mehr auf Seite 6

Lernen bei der BA
mehr auf Seite 7

Online-Tools
mehr auf Seite 9

Berufseinstieg trotz Behinderung
mehr auf Seite 10

In Marburg fehlt es an Wohnungen. Die Stadt Marburg verdreifacht Darlehen für sozialen Wohnungsbau. Foto: Georg Kronenberg

Es geht weiter mit der offenen Bühne am Richtsberg am Donnerstag, 16. Mai. Foto: Jessica Petraccaro-Görtches, i.A.d. Stadt Marburg

Magazin

30.000 Euro pro Wohneinheit

In Marburg fehlt es auch an Wohnungen für Menschen mit geringen Einkommen. Damit mehr geförderter Wohnraum entsteht und dort die Miete auch möglichst gering bleibt, hat die Stadt Marburg ihre Förderung beim sozialen Wohnungsbau deutlich erhöht: Mittlerweile gibt es 30.000 Euro zinsloses Darlehen pro Wohneinheit.
Um die Mieten in neu gebauten Sozialwohnungen etwas geringer halten zu können, erhöht die Stadt Marburg die Förderung deutlich: Bislang gab es pro Wohneinheit 10.000 Euro Förderung in Form eines zinslosen Darlehens – die Summe hat die Stadt nun verdreifacht. Künftig bekommen Bauträger, die Sozialwohnungen bauen, 30.000 Euro zinsloses Darlehen. „Wir ermöglichen damit, dass die Miete günstiger bleibt. Wenn es durch unser Darlehen etwa ein Euro pro Quadratmeter günstiger bleiben kann, dann ist das für alle Menschen viel Geld – für Menschen mit geringem Einkommen ist es aber nochmal eine besondere Entlastung", erklärt Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.
Bedeutet in Zahlen: Bei einer einfachen Standardwohnung mit 60 Quadratmeter Wohnfläche würde die Miete bei der 10.000 Euro-Förderung etwa 10,01 Euro pro Quadratmeter betragen – bei der deutlich erhöhten Förderung sinkt die Miete auf 8,90 Euro. Die Förderung gewährt die Stadt als Darlehen. Das Geld wird also vollständig zurückgezahlt. „Das höhere Darlehen ist notwendig, um niedrige Mietpreise zu ermöglichen – trotz steigender Kosten für Baumaterialien, für die Arbeit und die Zinsen", so Spies.

NOCH
MEHR
NEWS
?
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de

1080 Feuerwehreinsätze

Die Mitglieder der Marburger Feuerwehren stellen das ganze Jahr hindurch und rund um die Uhr die Sicherheit der Menschen in Marburg sicher. Sie sind im vergangenen Jahr mehr als 1000 Mal ausgerückt – darunter zu 143 Bränden. Den Hauptanteil ihrer Arbeit machen allgemeine Hilfseinsätze aus. Bei der Jahreshauptversammlung warfen die Wehren einen Blick zurück und zogen Bilanz. Feuerwehrchefin Carmen Werner lobte den Zusammenhalt der Abteilungen der Feuerwehr Marburg, bedankte sich auch bei den Kinderfeuerwehren und den Musikabteilungen. In ihrem Bericht bei der Jahreshauptversammlung gaben die Mitglieder der Marburger Feuerwehr einen Rückblick auf das Jahr 2023 mit Ausbildung, Lehrgängen und Einsätzen. Insgesamt wurden die Marburger Wehren 1080 Mal alarmiert – im Jahr zuvor waren es 1042 Einsätze. Sie rückten 143 Mal zu Bränden aus, und 484 Mal leisteten sie allgemeine Hilfe. Auch 254 Fehlalarme verzeichneten die Wehren, sowie 165 Brandsicherheitsdienste.

„Marburg zeigt Respekt"

Sie arbeiten bei der Feuerwehr, im AquaMar, bei der Stadtreinigung, beim Rettungsdienst oder den Stadtwerken. Sie helfen in Not. Sie sorgen dafür, dass die Stadt funktioniert und Menschen gut und sicher in Marburg leben können. Und doch werden sie immer wieder respektlos behandelt, beschimpft, in ihrer Arbeit behindert oder gar angegriffen. Die Stadt Marburg und ihre Beschäftigten werben deshalb mit einer Kampagne für mehr Respekt.
„Die Menschen, die bei der Stadt und für die Stadtgesellschaft arbeiten, sind unsere Heldinnen und Helden des Alltags. Egal ob bei Feuerwehr, Rettungsdienst, Stadtwerke, DBM, Stadtpolizei und Ordnungsamt oder AquaMar – ohne sie alle würde unsere Stadt nicht so funktionieren", betont Oberbürgermeister Thomas Spies. „Es ist absolut inakzeptabel, dass sie dafür auch noch beleidigt oder sogar angegriffen werden." Die Stadt Marburg wirbt seit Jahren gemeinsam mit anderen Organisationen unter dem Motto „Marburg zeigt Respekt" für mehr Respekt im Umgang miteinander. Nun wird diese Forderung nochmal verdeutlicht. Eine neue Plakatkampagne zeigt jetzt die Menschen, die hinter den Berufen stehen. Die Beschäftigten der Stadt Marburg und der beteiligten Institutionen zeigen Gesicht, um für sich und ihre Kolleginnen und Kollegen Respekt einzufordern.

Offene Sporthallen & Bewegungsbus

Wenn die Sporthalle eher einem Abenteuer-Spielplatz gleicht, dann ist „Open Sunday". Jeden ersten Sonntag im Monat verwandelt sich nämlich die Sporthalle der Richtsberg Gesamtschule in eine ganz besondere Erlebniswelt. Bewegungslandschaften, Parcours, Spiele und vieles mehr laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Dabei hat jeder „Open Sunday" ein eigenes Thema: ob Takeshis Castle oder eine bestimmte Sportart – langweilig wird es dort bestimmt nicht. Immer von 10 bis 14 Uhr öffnen sich die Tore für alle, die Lust auf Spiel, Spaß und Bewegung haben. Die Teilnahme am „Open Sunday" ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wer lieber an der frischen Luft unterwegs ist, ist bei den „KOMBINE Aktionstagen" der Stadt Marburg an der richtigen Adresse. Jeden Freitag und Samstag macht sich der KOMBINE Bewegungsbus auf und besucht die Stadtteile. Mit dabei sind die KOMBINE-Übungsleiterinnen und -leiter sowie viele Sport- und Spielmaterialien. Jeweils freitags von 15 bis 17 Uhr und samstags von 11 bis 13 Uhr gibt es den Aktionstag am Richtsberg (Christa-Czempiel-Platz), sowie samstags von 14 bis 16 Uhr im Waldtal (Bolzplatz Waldtal). Auch dieses Angebot ist kostenlos und kann ohne Voranmeldung besucht werden.
Hintergrund: Die Aktionstage und „Open Sundays" sind Teil des umfassenden Konzepts zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung der Universitätsstadt Marburg im Rahmen des Projekts „Kommunale Bewegungsförderung zur Implementierung der Nationalen Empfehlungen" (KOMBINE).

Geheimnisvolle Orte gesucht

Funkelnde Tautropfen, die sich in der Morgensonne auf der verwunschenen Lichtung spiegeln; der

Beschäftigte der Stadt fordern Respekt ein. Foto: Patricia Grähling, i.A.d. Stadt Marburg

Der KOMBINE Bewegungsbus lädt jeden Freitag und Samstag zur Bewegung im Stadtteil ein. Foto: Patricia Grähling, i.A.d. Stadt Marburg

große Stein am Bachufer, der viele Geschichten kennt oder die alte Ruine, die zwischen Moos und Wurzeln noch gerade so zu erkennen ist: es sind solche geheimnisvollen Orte, die eine besondere Atmosphäre ausstrahlen.
Der Naturpark Lahn-Dill-Bergland begibt sich nun im Rahmen eines Wettbewerbes auf die Suche nach solchen geheimnisvollen Orten in der Region. Alle, die gerne in der Natur unterwegs sind, sind eingeladen sich daran beteiligen. Bis zum 6. Juni können in der Geschäftsstelle Informationen zu den verwunschenen Plätzen unter **wettbewerb@lahn-dill-bergland.de** eingereicht werden. Benötigt werden ein Foto des Ortes, die Ortsangabe (Adresse oder GPS-Daten) und eine kurze Begründung, warum es sich um einen geheimnisvollen Ort handelt. Die Orte müssen öffentlich zugänglich sein. Unter den Einsendungen werden drei Naturpark-Picknickdecken verlost. Damit wird der nächste Ausflug zu den besonders schönen Ecken im Lahn-Dill-Bergland noch entspannter.
Gesucht werden Orte in den 18 Naturparkkommunen: Angelburg, Bad Endbach, Biedenkopf, Bischoffen, Breidenbach, Dautphetal, Dietzhölztal, Dillenburg, Ehringshausen, Eschenburg, Gladenbach, Haiger, Herborn, Hohenahr, Mittenaar, Siegbach, Sinn, Steffenberg.

Offene Bühne am Richtsberg

Die offene Bühne am Richtsberg unter dem Motto „Deine Idee, dein Auftritt" feiert ihren Neustart. Am Donnerstag, 16. Mai, startet das Kulturangebot um 19.30 Uhr im Friseursalon Haaribo am Christa-Czempiel-Platz, Am Richtsberg 68. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Die offene Bühne Richtsberg ist ein Projekt des Fachdienstes Kultur und ist hervorgegangen aus dem „Stadtlabor Richtsberg" unter Federführung der Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung der Stadt Marburg. Bei der offenen Bühne Richtsberg haben Kreative die Gelegenheit, das Publikum mit ihrem Talent zu unterhalten. Für bis zu zehn Minuten gehört die Bühne ganz den Performenden und jede Aufführungsidee ist möglich. Von Musik über Schauspiel bis hin zu Magie – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Moderiert wird die offene Bühne von Bernd Waldeck.
Sowohl die Teilnahme als auch der Besuch der Veranstaltung sind kostenfrei.

Abschluss „Beratung für alle"

Beratungsstellen spielen eine entscheidende Rolle dabei, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu unterstützen und zu begleiten. Um besser auf die Bedarfe von Menschen mit Behinderung eingehen zu können, hat das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Stadt Marburg gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe des Arbeitskreises „Frauen und Behinderung" einen Leitfaden und Prüfverfahren zur inklusiven und geschlechtersensiblen Beratung entwickelt. Das Prüfverfahren wurde im Zeitraum von September 2023 bis Mai 2024 zum ersten Mal durchgeführt. Daran haben sieben Marburger Beratungsstellen teilgenommen.
Nun lädt die Stadt Marburg alle Interessierten Beratungsstellen zur Abschlussveranstaltung des Projekts „Beratung für alle – Inklusiv und geschlechtersensibel beraten" für Donnerstag, 23. Mai, von 14 bis 16 Uhr, ins Technologie- und Tagungszentrum (TTZ), Raum Pascal I, Softwarecenter 3, 35037 Marburg, ein.
Interessierte Beratungsstellen können sich bis Freitag, 17. Mai anmelden, mit einer E-Mail an gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de oder telefonisch unter (06421) 201-1377.

Hessischer Mundart-Preis ab sofort online

Ei Gude, Hessen hat einen neuen Mundart-Preis! Die Bewerbungsfrist für den von der Landesregierung neu geschaffenen Preis hat diese Woche begonnen. „Heimat ist ein neuer Themenschwerpunkt dieser Landesregierung, und mit unserer Heimat sind unsere hessischen Dialekte eng verbunden", betont Ingmar Jung, Hessens Heimatminister. Als eine der ersten Amtshandlungen in diesem Bereich wurde daher der neue Mundart-Preis ins Leben gerufen. Er soll die Leistungen der vielen aktiven Ehrenamtlichen rund um Brauchtum und Mundart würdigen, aber auch die Sichtbarkeit der Dialekte insgesamt erhöhen und die Menschen für Hessens Sprachvielfalt begeistern.
„Gerade die regionalen Unterschiede finde ich unglaublich spannend", sagte Jung und erläuterte, dass für die typisch hessische Grußformel beispielsweise „Gude", „Gaude" oder „Gurre" verwendet wird.
Um den insgesamt 8.000 Euro dotierten Preis konkurrieren können alle Projekte und Maßnahmen, die mit hessischer Mundart zu tun haben und mindestens eines von insgesamt fünf vorgegebenen Kriterien erfüllen, beispielsweise einen sichtbaren und nachhaltigen Beitrag zur Pflege und Sicherung der hessischen Mundart leisten oder ein Projekt mit Vorbildcharakter vorstellen, das andere leicht inspirieren kann. Bis zum 30. September können sowohl Vorschläge als auch Selbstbewerbungen eingereicht werden. Weitere Infos sowie der Anmeldebogen unter **www.land-hat-zukunft.de.**

4,8 Millionen Euro Förderung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert Spitzenforschung im Bereich der Tumorbiologie im Rahmen des erfolgreichen Graduiertenkollegs (GRK 2573) für weitere viereinhalb Jahre. Sprecherin ist Prof. Elke Pogge von Strandmann vom Fachbereich Medizin der Philipps-Universität Marburg. Das Graduiertenkolleg „Das inflammatorische Tumorsekretom: Vom grundlegenden Verständnis zu neuen Therapien" wird in einer zweiten Förderperiode bis 2029 mit einer Gesamtsumme von rund 4,8 Millionen Euro gefördert und eröffnet 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern den Weg zur Promotion. Beteiligt sind Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Philipps-Universität Marburg und der Justus-Liebig-Universität Gießen.
Das Tumorsekretom – das ist die Gesamtheit der Substanzen, die vom Tumorgewebe abgegeben werden und umfasst Proteine, Metabolite und noch wenig untersuchte extrazelluläre Vesikel – spielt eine wichtige Rolle für die Ausbildung von Krebs. Die Zusammensetzung des Sekretoms sowie der Einfluss seiner Bestandteile auf Tumorzellen und das Immunsystem sind jedoch noch weitgehend ungeklärt. Die beteiligen Forscherinnen und Forscher erwarten, dass ein besseres Verständnis zur frühen Diagnose von Tumorerkrankungen beiträgt und neue Therapieansätze eröffnen wird.

kro

Wir suchen DICH!

Du möchtest Zukunft gestalten?
Dann bist du bei uns gerade richtig!

Bewirb dich bei der Agentur für Arbeit für eine Ausbildung als

**Fachangestellte/r (m/w/d)
für Arbeitsmarktdienstleistungen**

oder für ein duales Studium als

**Arbeitsmarktmanager/in (m/w/d)
Beratung für Bildung, Beruf und
Beschäftigung**

Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Der M+E-Truck ist neu dabei. Foto: Hessenmetall Nordhessen

„Ansage Zukunft“

Ausbildungsmesse 2024 im Cineplex Marburg

Die Marburger Ausbildungsmesse Messe „Ansage Zukunft“ ist eine Messe für Ausbildung, Karriere und Wiedereinstieg. Zahlreiche regionale Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Branchen präsentieren sich auf der Veranstaltung als attraktive Arbeitgeber und stellen die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in ihren Unternehmen vor. Schülerinnen und Schüler, aber auch Eltern und Lehrer erhalten auf der Ansage Zukunft erste Einblicke in die Arbeitswelt der jeweiligen Branchen und können sich über die große Bandbreite der verschiedenen Ausbildungswege informieren. Dabei stehen nicht nur die klassischen Ausbildungsberufe im Mittelpunkt, sondern auch das Duale Studium, Freiwilligendienste oder Praktika. Um besonders den jungen Besuchern einen guten Einblick in den Alltag eines Berufseinsteigers zu vermitteln, stehen auf der Ausbildungsmesse bei vielen Unternehmen die aktuellen Auszubildenden am Messestand ihres Betriebs Rede und Antwort. Das interessante Vortragsprogramm informiert zudem über verschiedene Themen rund um Ausbildung und Studium.
Am Donnertag, dem 23. Mai um 10 Uhr findet die offizielle Eröffnung statt. Auf allen vier Etagen des Cineplex Marburg (plus Kinosäle) stellen über 100 Betriebe ihre Ausbildungs- und Studienangebote dar. Berufliche Schulen sind ebenso vertreten wie die Philipps-Universität.
Unter dem Link **www.arbeitsagentur.de/vor-ort/datei/flyeransagezukunft_ba201727.pdf** ist der Flyer mit allen Informationen zu den Ausstellern herunterzuladen.
Neu dabei ist dieses Jahr der M+E Truck vor dem Erwin-Piscator-Haus. Hier können sich Interessierte erstmalig über mehr als 40 Berufsbilder aus der Metall- und Elektro-Industrie informieren.
Nähere Informationen zum M+E Truck finden sich unter **www.arbeitsagentur.de/vor-ort/datei/metall-undelektroindustrie_ba201717.pdf**
Die Ausbildungsmesse „Ansage-Zukunft“ 2024 findet an folgenden Tagen statt:

- Do., 23. Mai, von 8 bis 13 Uhr
- Fr., 24. Mai, von 8 bis 13 Uhr
- Sa., 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr

Am Donnerstag und Freitag haben Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte Zugang. Am Samstag besteht freier Zugang für alle. Die Ausbildungsmesse „Ansage-Zukunft“ 2024 findet im Marburger Kino „Cineplex“ in der Biegenstraße 1a satt. Der M+E Truck steht vor dem benachbarten Erwin-Piscator-Haus.

pe/red

Technische Berufe

Der M+E-InfoTruck macht Station

Der M+E Truck bietet spannende Einblicke, Berufsberatung und interaktive Technik zum Mitmachen. Besucher können sich über die Berufsbilder in der Metall- und Elektroindustrie informieren, eigene Interessen erkunden und direkt Kontakt zu Ansprechpartnern sowie offene Stellen finden.
Zusätzlich ermöglicht der Info-Truck jungen Menschen einen praktischen Einblick in typische Arbeitsumgebungen der M+E-Industrie und weckt die Begeisterung für Technik. Diese wird auf verständliche Weise erklärt und zum Ausprobieren angeboten. Zu den Ausstattungsmerkmalen des Trucks gehören unter anderem eine CNC-Fräsmaschine, ein kollaborativer Roboter (Cobot) und ein Pneumatikmodell. In spielerischen Herausforderungen können die Besucher ihr Wissen auf die Probe stellen und Neues lernen.
Die obere Ebene des M+E-Trucks ist ein Ort für vertiefenden Berufskundeunterricht durch Online-Recherchen an einem Großbildmonitor, Umfragen mit der App „ME-Berufe“ und persönliche Gespräche mit dem erfahrenen Beraterteam.
Broschüren und Surftipps zum Mitnehmen geben Jugendlichen die Möglichkeit, sich nachhaltig mit dem Thema „Ausbildung und Berufe in der M+E-Industrie“ zu befassen.
Schülerinnen und Schüler am Beginn der Berufsorientierungsphase lernen an praktischen Arbeitsplätzen verschiedene Berufsbilder der M+E-Industrie kennen. Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase erleben Arbeitsabläufe und Voraussetzungen von Ausbildungsberufen. Schülerinnen und Schüler am Ende der Berufswahlphase erfahren schließlich, welche Ausbildungsmöglichkeiten es vor Ort gibt und welche Bewerbungsstrategien den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.
Darüber hinaus lernen Jugendliche technische Zusammenhänge an M+E-typischen Arbeitsplätzen kennen. Sie erfahren unter anderem, wie eine computergesteuerte CNC-Fräse programmiert werden muss, um ein Werkstück zu fräsen, wie vielfältig ein Wechselschalter in elektronischen Schaltungen eingesetzt werden kann oder wie ein Aufzug gesteuert wird.
Daneben laden modernste Multimedia-Anwendungen auf eine virtuelle Reise durch die M+E-Industrie ein.

pe/red

Die Ausbildungsmesse „Ansage Zukunft“ informiert. Foto: Agentur für Arbeit

Die Bundesagentur für Arbeit bildet Nachwuchskräfte aus. Foto: Gerd Altmann / Pixabay

Lernen bei der BA

Duales Studium und Ausbildung

Die Bundesagentur für Arbeit, kurz BA, ist die größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt. Hier werden nicht nur Menschen und Arbeit zusammengebracht, die Bundesagentur für Arbeit bildet auch selbst gute Nachwuchskräfte aus. Die dreijährige Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen ist in Theorie- und Praxisphasen unterteilt. Theoretisches Wissen zu Arbeitsmarkt und Sozialsystem wird vor allem in der Berufsschule vermittelt. In den Praxisphasen kann dann das neu erworbenes Wissen direkt angewendet werden.

Nähere Informationen gibt es unter **www.arbeitsagentur.de/bakarriere/ausbildung-bei-der-ba.**

Ein duales Studium an der akkreditierten Hochschule der BA (HdBA) dauert drei Jahre. Der Studiengang besteht aus mehreren viermonatigen Abschnitten (Trimester), die sich mit den Praxisabschnitten in Einrichtungen der BA abwechseln. Der duale Studiengang qualifiziert dazu, Unternehmen zu beraten sowie Arbeitsstellen und Ausbildungsplätze zu vermitteln. Mit dem Studienabschluss kann man darüber hinaus in weiteren Aufgabengebieten wie z.B. im Controlling oder in der Personalentwicklung der BA tätig werden.

www.arbeitsagentur.de/bakarriere/studieren-bei-der-ba/studium-arbeitsmarktmanagement

pe/red

GeWoBau MARBURG
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn

Marburgs größter Vermieter | kommunal | fair | nachhaltig

Wir bilden
zum 1. August 2025 aus:
Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann

Wir suchen
einen Werksstudenten (m/w/d)
zum 1. Oktober 2024 für ein
Bachelorstudium Nachhaltiges Energie- und Immobilienmanagement

Interessenten wenden sich bitte an:
s.hofmann@gewobau-marburg.de
GeWoBau Marburg
Pilgrimstein 17, 35037 Marburg, Telefon: (06421) 9111-44
www-gewobau-marburg.de

Die Philipps-Universität ist einer der größten Arbeitgeber in Marburg. Foto: Georg Kronenberg

Perspektiven

Die Philipps-Universität bildet aus

Die Philipps-Universität Marburg zählt nicht nur zu den traditionsreichsten deutschen Hochschulen, sondern ist auch einer der größten Arbeitgeber in Marburg mit rund 4200 Beschäftigten. Die Uni hat ihr Ausbildungsangebot in den vergangenen Jahren kontinuierlich erweitert. Die Bandbreite reicht vom Anlagenmechaniker über Chemielaborant und Fotograf bis hin zum IT-Systemelektroniker oder Zahnmedizinischem Fachangestellten.
Im Rahmen der Frauenförderung setzt sich die Philipps-Universität besonders für die Verbesserung der Chancen für Frauen in den gewerblich-technischen und den informationstechnischen Berufen ein. Außerdem bekennt sich die Universität zu dem Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.
Die Universität nimmt darüber hinaus ihren gesetzlichen Auftrag zur Eingliederung von Menschen mit Behinderung in Arbeit und Ausbildung sehr ernst: „Wenn sich technische oder organisatorische Schwierigkeiten am Ausbildungsplatz ergeben sollten, bemühen wir uns, diese auszugleichen."
Freie Ausbildungsplätze werden in der regionalen Tagespresse und auf der Homepage **www.uni-marburg.de** veröffentlicht.

pe/red

YKK™
Little Parts. Big Difference.

STAND 72 (2. OG)

Stellenanzeige
Website

BEWIRB DICH JETZT

Online-Tools sorgen für Orientierung. Foto: Pexels / Peter Olexa

Informieren

Online-Tools für Jobsucherinnen und Jobsucher

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.

Das Jugendportal der Bundesagentur für Arbeit begleitet Interessenten auf ihrem Weg zur passenden Ausbildung und darüber hinaus.
planet-beruf.de/

STUDIENCHECK

Passt mein Wunsch-Studiengang wirklich zu mir? Mit Studiencheck kostenlos online testen, ob das eigene Wissen für die Anforderungen des Studiengangs reicht.
studiencheck.de/

BERUFENET
ALLES ÜBER DIE WELT DER BERUFE

Das bundesweit umfassendste Informationsangebot umfasst mehr als mehr als 3.000 Berufe von A bis Z.
web.arbeitsagentur.de/berufenet/

AzubiWelt

Mit der AzubiWelt die Vielfalt der Ausbildungsberufe entdecken und in Deutschlands größter Ausbildungsbörse die Lehrstelle herausfinden, die zu einem passt.
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt

MARBURG
Die Universitätsstadt

Starte mit uns in deine Zukunft

Komm zum Stand 24 (Foyer Erdgeschoss)

- Bauzeichner*in
- Brandmeister*in
- Erzieher*in
- Fachangestellte*r für Medien- und Informationstechnik
- Fachangestellte*r für Bäderbetriebe
- Fachinformatik
- Bachelor of Arts – Digitale Verwaltung
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Gärtner*in
- Kauffrau*kaufmann für Büromanagement
- Köchin*Koch
- Metallbauer*in
- Sport- und Fitnesskauffau*kaufmann
- Veranstaltungskauffrau*kaufmann
- Verwaltungsfachangestellte*r
- Inspektorenanwärter*in

WIR FREUEN UNS AUF DICH „Ansage Zukunft“

MEHR INFORMATIONEN
www.marburg.de/stellenangebote

Aus dem Krieg in den Arbeitsmarkt – Vitalii Kravchenko (links) und Maksym Dunaitsev. Foto: Metallbau Höse

Berufseinstieg trotz Behinderung

Zwei ukrainische Brüder im inklusiven Arbeitsumfeld

Im Frühjahr letzten Jahres hatten sich Maksym Dunaitsev und Vitalii Kravchenko beim Fachdienst für Menschen mit Hörbehinderung (IFD) von Arbeit und Bildung e.V. in der Biegenstraße in Marburg gemeldet. Die 40- und 38-jährigen Brüder sind ein Jahr zuvor mit ihren Familien aus der Region Donezk in der Ukraine geflüchtet. Der Krieg hat ihnen – wie so vielen – das Zuhause zerstört und ihre Lebensgrundlage geraubt. Beide Männer sind von Geburt an gehörlos und wollen sich in Marburg mit ihren Familien ein neues Leben aufbauen. Um herauszufinden, welche Arbeit sie sich vorstellen und welche Fähigkeiten sie mitbringen, war eine Dolmetscherin in Gebärdensprache hinzugeholt worden. „Allerdings verstanden die Brüder zwar Gebärdensprache, aber nur die Russische", berichtet IFD-Fachberaterin für Menschen mit Hörbehinderung Andrea Weide. Die Beratung war daher zu Beginn sehr eingeschränkt, sagt sie. In Frankfurt nehmen sie daher an einem der deutschlandweit seltenen Integrationskurse für Menschen mit Hörbehinderung teil, um die Deutsche Gebärdensprache (DGS) zu lernen.

Um die Fortführung des Integrationskurses zu sichern, suchte Weide nun ein Metall-Unternehmen, das offen ist, Menschen mit einer Hörbehinderung einzustellen, und das zwei Teilzeitstellen von 24 Wochenstunden bieten kann. Keine leichte Aufgabe. Die Metallbau Höse GmbH in Biedenkopf-Wallau war ihr bereits durch die Vermittlung eines Praktikanten bekannt. Sie arrangierte ein Vorstellungsgespräch im Sommer 2023. Aber auch hier gab es die Hürde der Verständigung. Es war hilfreich, dass Maksym und Vitalii vor ihrer Flucht ein Video mit ihrem Handy gedreht haben. Es zeigte ihre Tätigkeiten an ihrem früheren Arbeitsplatz in einer Metallfirma. Das war eine große Hilfe, erklärt Weide. Die Fertigungsleiter bei Höse hatten schnell eine Vorstellung vom Können der Bewerber. Schon kurz darauf starteten sie zunächst in ein Praktikum und arbeiteten in den Bereichen Schleifen, Kanten und Sandstrahlen. Hier zeigte sich wie flexibel einsetzbar die Männer waren. Anfang Oktober konnten beide einen Arbeitsvertrag unterschreiben und sind seitdem sozialversicherungspflichtig, zunächst für zwei Jahre befristet, bei der Firma Höse beschäftigt.

Aufgrund ihrer Schwerbehinderung werden die beiden Brüder weiterhin am Arbeitsplatz oder beim beruflichen Lernen durch den IFD beraten und begleitet. Auch ihre Vorgesetzten und Kollegen im Betrieb werden vom IFD informiert über Einschränkungen, Umgang und Auswirkungen der Hörbehinderung der neuen Mitarbeiter. Fachberaterin Weide, die seit mehr als 25 Jahren in der Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung tätig ist, gibt Tipps und steht bei Fragen und Problemen zur Seite. Vorurteile und Missverständnisse können so vermieden werden, sagt sie. Sie organisierte eine Gebärdensprachdolmetscherin, die wöchentlich Besprechungen rund um Arbeitsabläufe, Sicherheit oder auch technische Anleitungen übersetzt, je nachdem, was gerade ansteht. Die Zusammenarbeit mit dem Betrieb sei enorm wichtig: „Unser Ziel ist es, für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ein nachhaltiges Arbeitsverhältnis zu schaffen und zu sichern. Der Betrieb kann hier viel beitragen", sagt Andrea Weide. Noch vor der Einstellung ließ die Geschäftsleitung bei Höse alle Arbeitsanweisungen in Ukrainisch übersetzen. Ein starkes Willkommenssignal muss für die beiden Kriegsflüchtlinge die Weihnachtsansprache der Geschäftsleitung gewesen sein, die in Schriftform auch auf Ukrainisch erstellt wurde.

„Die Geschichten von Maksym und Vitalii zeigen uns, wie wichtig es ist, ein inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder Einzelne willkommen ist", erklärt Daniela Höse. „Für die tägliche Verständigung helfen Übersetzungstools auf dem Tablet. Das funktioniert dank der offenen und unterstützenden Kollegen und Kolleginnen hervorragend. Für andere Fragen wissen wir, an wen wir uns wenden können. Wir freuen uns, Maksym und Vitalii bei uns zu haben".

Die motivierten Brüder sind engagiert und mit ihrer Arbeit sehr zufrieden: „Das ist für uns ein großes Glück. Wir sind froh und fühlen uns hier sehr gut aufgenommen", sagt Vitalii.

„Durch die Offenheit von Geschäftsleitung und Mitarbeiterschaft gegenüber Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen, trägt der Betrieb aktiv zur Inklusion behinderter Menschen bei", sagt Volkhard Wolff, Leiter des IFD. „Hier freuen wir uns über Mut, Verständnis und Entgegenkommen von Betrieben, die mit der Unterstützung vom IFD den Weg zu mehr Beschäftigung von Menschen mit Einschränkungen gehen wollen", so Wolff.

pe/red

Kontakt:
IFD für hörbehinderte und gehörlose Menschen im Arbeitsleben, Region Marburg-Biedenkopf, Andrea Weide, Tel.: 06421/68513-29, E-Mail:
weide@arbeit-und-bildung.de,
www.ifd-marburg-biedenkopf.de;
www.arbeit-und-bildung.de

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Doppelt schräg" – Raumgreifende Malereien von Liska Schwermer-Funke. (bis 15.7.)

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–16, Do 8.30–18 Uhr
„Ohne Pinsel – Jeder kann Kunst" – Werke von Maria Mahler (bis 21.6.)

• Boutique Avantgarde
Reitgasse 13–15
Di–Fr 11–18, Sa 11–16 Uhr
Mode trifft Kunst: „Im Rausch der Farbe" – Bilder von Mirsada Vejselaj. (bis 30.6.)

• Café am Markt
Markt 9
So–Do 9–18, Fr–Sa 9–23 Uhr
„Meine Reisen mit der Monochr ome" – Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)

• Café Fair
Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Café Fair: Mi–Sa 14–18 Uhr
„Jeden Menge Rot" – Arbeiten der Malgruppe Farbsinn. Vernissage: 23.5., 19 Uhr.

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Dorfmuseum Oberrosphe
Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrosphe
Sa und So 14–17.30 Uhr
Sonderausstellung in Haus 13: „Ge schirr und Gescheites". (bis Juni)

• Ernst Leitz Museum Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18
Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeitzeuge. (bis 9.6.)

• Galerie Haspelstraße eins
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
„Moshi" – Fotos, Malerei und Kunsthandwerk aus Marburgs afrikanischer Partnerstadt. (bis 13.6.)

• Galerie JPG
Weidenhäuser Str. 47–49
Öffnungszeiten und kostenfreie Führungen nach Anfrage: 0176/617310.
„Verborgene Landschaften" – Fotografien von Angelika Schönborn und Rainer Zuch. (bis 1.6.)

• Gut Radenhausen
35287 Amöneburg
19.5. und 20.5. 11–18 Uhr
„Wunderkammer Radenhausen" – Wunderliches und Er staunliches aus der Künstlergemeinschaft Radenhausen. Eröffnung: 18.5., 16 Uhr

• Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Auf die Plätze, fertig, los!" – Sport und Spiel in und um Marburg. (bis 23.8.)
Vorplatz des Staatsarchivs: „#Stolen Memory" – Wanderausstellung der Arolsen Archives. (23.5.–11.6.) Einführung in die Ausstellung: 28.5., 11.45 Uhr

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der S ammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KiZ (Kultur im Zentrum) Gießen
Südanlage 3a, 35390 Gießen
Di–So 10–17 Uhr
„Was macht die Kunst" – Abschlussarbeiten von Studierenden des Institust für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Mit Künstler*innengespräch am 25.5. um 20 Uhr. (bis 26.5.)

• Kloster Haina
Landgraf-Philipp-Platz,
35114 Haina (Kloster)
Di–So 11–17 Uhr, Mo geschlossen
„Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land" (bis 3.11.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Foyer, Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Ensibuuko – (The Origin)" – Fotografien von Ronald Ssemaganda. (bis Ende Juni)

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Fotowalk Richtsberg" – Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)

• Kunstmobil am Richtsberg
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo–Fr 10–16 Uhr
„Es gibt schöne Ecken" – Arbeiten von Anna Pravdyuk. (bis 29.5.)

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Tägl. 11–17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11–21 Uhr
„Julia Krause-Harder – Die Weltkarte" – Präsentation ihrer großformatigen textilen Weltkarte und weiterer Werke. (bis 8.9.)

• Kunstturm Mücke
Heegstr. 40 (außenliegend),
35325 Mücke-Merlau
Sonntags 14–17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0172-1365286
„Besuch aus Cloppenburg" – fotografische Arbeiten von Laurenz Berges. (bis 9.6.)

• Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv
Ketzerbach 21½
Sa 15–18 Uhr
Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.

• Mathematikum Gießen
Liebigstr. 8, 35390 Gießen
Mo–Fr 9–17, Sa/So/feiertags 10–18 Uhr
„Spuren am Himmel" – F otografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„43/73" – Malerei von Wolfram Ebersbach und Matthias Weischer. (bis 12.6.)

„Wunderkammer Radenhausen"
Gut Radenhausen

• Museum im Landgrafenschloss Marburg
Schloss 1, Di–So 10–18 Uhr
Kleiner Rittersaal: „Trionfo" – Rauminstallation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)

• Neuer Kunstverein Gießen
Ecke Licher S tr./Nahrungsberg, 35394 Gießen
Sa 15–18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0178/6604302
„Ein Loch ist ein Loch – Niemals geht man so ganz, oder über die Unmöglichkeit anzukommen" – Arbeiten von Jody K orbach. (bis 8.6.)

• Rathaus Lohra
Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
Mo–Do 8.30–12, Di 14–17, Do 15–18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Laut & leise" – Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Rost" – Fotografien der FotoCommunity-Marburg.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–So ab 18, am 2.So d. Mon. ab 10.30 Uhr
„1996 – Blicke zurück: Waggonhallen-Gelände" – Zeichnungen von Iris Kramer. (bis 23.6.)

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Im Gästezimmer" – Arbeiten von Alex Chalmers, Conrad und Ziva Drvaric. (bis 31.5.)
„Stopover" – eine Werkauswahl. (bis 28.6.)

• Schloss Homberg/Ohm
An der Schloßmauer 12, 35315 Homberg
Sonntags 13.30–17.30 Uhr
„Mittendrin" – Arbeiten zum Thema Klimawandel von acht hessischen Kunstschaffenden. In Kooperation mit der NABU-Gruppe Homberg-Gemünden. (bis 26.5.)

• Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
„Die Farbe Blau – Sehnsucht und Ferne" – Malerei von Patricia Knobloch. (bis 26.5.)

• Stadtgalerie Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12–18, Do 10–18, Sa/So 10–15 Uhr
„In Bewegung" – Malerei von Johannes Ehemann. (bis 26.5.)

• Stadtmuseum Wetzlar
Lottestraße 8–10 , 35578 Wetzlar
Di–So 11–16 Uhr
„Erhaltenswürdig!? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in Depots". (bis 21.7.)

• Stadtwerke Marburg
(Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region".

• Straßenverkehrsbehörde Gießen
Bachweg 9, 35398 Gießen
zu den Öffnungszeiten der Behörde
Acrylmalerei von Karsten Klipp.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 9–17 Uhr
„LichtFunde" – Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13–19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Moshi" – Fotos der afrikanischen Partnerstadt Marburgs. (bis 20.6.)

• Universitätskirche Marburg
Reitgasse 2
täglich 9–19 Uhr
„Zwischen-Menschliche Blicke" – Malerei von Iris Kramer. (bis 31.5.)

• Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstraße, Lahnberge
Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
„...einfach mehrfach..." – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 31.7.)

Sportfreunde Stiller am Fr im KFZ. Foto: Sebastian Madej

Mischpoke am Do in der Waggonhalle. Foto: Mischpoke

Kultur
17.5. – 23.5. to go

• MUSIK •

Sportfreunde Stiller
„Jeder nur ein X“
Gäste: Havington
Fr 17.5. 20 Uhr, KFZ
Sportfreunde Stiller machen deutsche Rockmusik und sagen: „Während der letzten 11/2 Jahre wurden unsere neuen Lieder vom Album ‚Jeder nur ein X‘ in unserer Setlist nach und nach zu bekannten Vertrauten und fügten sich mit unseren Classics-best-friend-songs zu einem so bezaubernden Mix aus Aufbruch und Rückschau, aus Erinnerung und Ausblick, aus Rührung und Ausgelassenheit, dass daraus einfach nur wunderbare Momente des Genusses für uns entstanden. Und davon kann man gar nicht genug kriegen …“
Havington ist ein Indie-Pop-Trio aus Bremenmit eigenen Sound zwischen Gitarren, Synthie-Flächen, treibenden Rhythmen und verträumten, nostalgischen Duo-Vocals.

Fogel F
Kleinkunst & CD-Release
Fr 17.5. 20 Uhr, Waggonhalle
Der vierte Abend der kritischen Kleinkunst verschlägt Fogel F in die Waggonhalle, mit ihrer Theater- und Varieté-Tradition geradezu prädestiniert dafür. Und nebenher haben die Fögel auch noch etwas im Gepäck: Ihr zweites Album „morgen“. Um die Meinungsfreiheit und den Freigeist zu feiern, haben sie regionale Wortkünstler aus dem Bereich Kabarett, Poetry Slam, Poesie und Schauspiel eingeladen, die kontroverse Themen unterhaltsam und künstlerisch beleuchten. Zwischen den Beiträgen wird die Band thematisch dazu passende Liedbeiträge spielen. Am Ende des Abends wird es eine Debatte zwischen Freiwilligen geben, die ein vorher ausgelostes Thema mit fest vergebener Meinung (pro/kontra) vertreten.

Almost Twins: „Hands/Trees“-Tour
Indie-Folk
Fr 17.6. 21 Uhr, Q
Noch bevor sie gemeinsam Musik veröffentlichen, sind Almost Twins zum Geheimtipp der Leipziger und Berliner Indie-Szene geworden. Innerhalb eines Jahres spielt die Leipziger Indie-Folk-Band auf mehreren Festivals und in Clubs in ganz Deutschland und nimmt in Berlin ihr Debütalbum auf. In ihren Songs spielen sie mit Gegensätzen und pendeln zwischen subtiler Komplexität und charmanter Schlichtheit. Auf der Suche nach klanglicher Erweiterung fand Sänger und Gitarrist Max Grüner, der Almost Twins zuerst als Solo-Projekt startete, in seinen vier Bandkollegen über die gemeinsame Nähe zur Musik ein fast zwillingshaftes Verständnis. Laurenz Welten (Saxofon, Klarinette), Valentin Mühlberger (Wurlitzer, Synth), Raphael Schuster (Schlagzeug) und Arne Imig (Bass) ergänzen die Songs von Max auf unpathetische Art.

Jam.Collective Marburg
Improvisierte Musik
Sa 18.5. 21 Uhr, Q
Ruhig bis stürmisch, Reggae bis Rock, tanzen oder träumen, Einflüsse ungeplant aus allen Richtungen. Für wen diese Unberechenbarkeit genau richtig klingt, ist hier gut aufgehoben. Marburger Musiker aus verschiedensten Bands laden ein, spontanen Neuschöpfungen zu lauschen.

LaLeLu
„Alles richtig gemacht“
A-cappella-Comedy
Mi 22.5. 20 Uhr, Wggonhalle
Wunderschöne neue A-cappella-Songs, Satire-Choräle im festlichen Gewand, eine fast perfekte Hammondorgelparodie, ein Mann im Rock und eine sehr finnische Finnin, die auf der Bühne jeden Abend mindestens so feiert wie ihre Namensbase im Amtssitz Kesäranta – das alles erwartet die Zuschauer, wenn sich der Vorhang für das neue und inzwischen 16. Tourprogramm von Lalelu hebt. Das neue Satire-Programm des norddeutschen Vokal-Quartetts ist mutig – musikalisch und thematisch ist bei Lalelu auch ordentlich Druck auf dem Kessel. Die vier Stimmbandakrobaten mit Hang zur Anarchie warnen vor unberechenbaren Nachbarn, bieten Ex-Freunden die Stirn und vertonen obendrauf ganz ernsthaft das Grundgesetz.

The Undercover Hippy
Reggae & Folk
Mi 22.5. 21 Uhr, Q
Ihre Musik lässt sich als politisch motivierter, akustischer Roots-Reggae-Folk-Hop mit Wohlfühlcharakter und einem schlauen Sinn für Humor beschreiben, die Live-Show von The Undercover Hippy ist energiegeladen und interaktiv. Treue Fans reisen zu den Konzerten durch ganz Großbritannien und singen die Refrains laut mit. Während die Musik von Undercover Hippy jedes Jahr über zwei Millionen Mal gestreamt wird, reist die Band viele Meilen, um ihre mehr als 80 jährlichen Shows allein im UK zu spielen. Billy Rowan alias The Undercover Hippy unterhält zusammen mit seinen Mitstreitern das Publikum mit intelligent provokativen und politischen Texte und Feelgood Grooves. Er hat sich von einem Solo-Singer-Songwriter, der auf kleinen Zeltbühnen spielt, zu einer kompletten Band hochgearbeitet und spielt auf den Hauptbühnen einiger der besten Independent-Festivals in Großbritannien.

Mischpoke
„Klezmer High Life“
Klezmer, Jazz, Klassik
Do 23.5. 20 Uhr, Waggonhalle
Mischpoke ist eine Hamburger Klezmerband, die sich inzwischen ein europaweites Publikum erspielt hat. Wer die spannungsgeladene Performance der fünf starken Künstlerpersönlichkeiten erlebt, spürt deutlich: Diese Band hat ihren eigenen Sound gefunden – „Klezmer High Life“. Die Musik ist ein abwechslungsreicher Mix aus traditionellen, neu arrangierten und selbst komponierten Stücken, bei dem aufs Schönste ein Miteinander der Genres zwischen Klezmer, Jazz, Tango, Weltmusik und Klassik ausgelotet wird.

Arbeitstitel Tortenschlacht
Rebellische Lieder
Do 23.5. 21 Uhr, Q
Arbeitstitel Tortenschlacht spielen mit Geige, Melodica und Gitarre rebellische Lieder von bissigem Revolutionskitsch bis zu fröhlichem Weltschmerz – Musik gegen den alltäglichen Wahnsinn.

• BÜHNE •

Dave Davis
„Life is live“
Comedy
Sa 18.5. 20 Uhr, KFZ
In seiner neuen Show nimmt Dave Davis mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“. „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine Geschichten und Lieder. So wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis auch spontan mit seinem Publikum: „Seien Sie mutig und setzen Sie

Jam.Collective Marburg am Sa im Q. Foto: Q

The Undercover Hippy am Mi im Q. Foto: The Undercover Hippy

sich der Gefahr aus, neue und positive Perspektiven für Ihr eigenes Leben zu gewinnen. Sie könnten glücklicher gehen, als Sie gekommen sind ...“

Theater GegenStand
„Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen“
Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend
Sa 18.5. 20 Uhr, Waggonhalle
Theater GegenStand macht sich daran, einen großen Dichter auf die kleine Bühne zu bringen. Rainer Maria Rilkes Gedichte und Texte berühren auch heute noch. Die Klarheit seiner Worte dringt tief und kann die Lagen der alltäglichen Oberflächlichkeit mühelos überwinden. Rilke hat Zeit seines Lebens nach dem richtigen Ausdruck für das Unbeschreibliche gesucht, für die Lieben, den Schmerz, den Glauben, die Hoffnungen, und ist dabei dem Wesen der Dinge näher gekommen als viele vor und nach ihm.
„Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen“ ist ein intimer Abend über das Mensch-Sein, über Ängste und Stärke im Geiste, über das Leben Rainer Maria Rilkes, und nicht zuletzt über die Liebe. Der Dichter als fast mittelloser Unbekannter in Paris, der Mann und die Frauen, der unermüdliche Briefeschreiber und die unzähligen Ratsuchenden in Lebensdingen.
Ein Potpourri aus Gedichten, Briefen und Gedanken des großen Schriftstellers, vorgetragen und interpretiert von Inga Berlin und Sabine Manke.

Fast Forward Theatre
Impro.Comedy.Show
Di 21.5. 20 Uhr, Q
Klassisches Improtheater vom Feinsten: Challenges, Comedy-Szenen, Chaos küsst Struktur, Wort- und Emotions-Duelle, und das alles inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer für den Abend.

• SONSTIGES •

MAVKA e.V.: „Wyschywanka-Tag“
Kultur, Tradition und Handwerk
Fr 17.5. 18 Uhr, Lutherischer Kirchhof
Die Wyschywanka ist nicht nur ein Kleidungsstück, sondern auch ein Symbol der ukrainischen Identität, des ukrainischen Erbes und der ukrainischen Handwerkskunst. Jedes gestickte Muster erzählt eine Geschichte und spiegelt jahrhunderte alte Traditionen und kulturellen Stolz wider. Indem Menschen eine Wyschywanka tragen, feiern sie die reiche Vielfalt der ukrainischen Kultur und erweisen ihren Vorfahren die Ehre.
Der Deutsch-Ukrainische Verein MAVKA e.V. gestaltet einen Abend voller Musik, Kunst und kulturellem Austausch und bietet viele Einblicke in die ukrainische Kultur, Tradition und Handwerkskunst. Auf dem Programm stehen musikalische Live-Auftritte, eine Kunsthandwerksmesse und eine Parade.
Eingeladen sind alle, die neugierig auf andere Kulturen sind.

„Mutters Lüge“
Lesung mit Monika Hürlimann
Di 21.5. 17.45 Uhr, Herder-Institut
Die Schweizer Bestseller-Autorin Monika Hürlimann nimmt die Leser in ihrem autobiografischen Roman „Mutters Lüge“ mit in Welt der Hauptfigur Marta. Man taucht ein in Martas Erfahrungen im kommunistischen Polen, erlebt die illegale Auswanderung nach Westdeutschland 1984. Marta und ihr Zwillingsbruder Tomek sind gerade einmal fünfzehn, als sie sich im neuen Land und auf dem Gymnasium zurechtfinden müssen. Später im Berlin der ersten Stunde nach der Wiedervereinigung Deutschlands studiert Marta Medizin. Nach ersten Jahren in der Schweiz, wo sie ihre Stelle als Ärztin antritt, erfährt sie unerwarteterweise beim Begräbnis ihrer Mutter deren dunkles Lebensgeheimnis. Die Lüge hat offenbar historische Tragweite ... **pe/MiA**

Dave Davis am Sa im KFZ. Foto: Dave Davis

Almost Twins am Fr im Q. Foto: Almost Twins

KINOPROGRAMM
16.5. – 22.5.

CINEPLEX

NEU: IF – Imaginäre Freunde
ab 0 J., Do + Di 17.15 + 20.15, Fr, Sa + Mo 15.00, 17.15 + 20.15, So 11.30, 15.00, 17.15 + 20.15, Mi 17.15

NEU: Nightwatch – Demons Are Forever
ab 16 J., tägl. 20.30

NEU: Tarot – Tödliche Prophezeiung
ab 16 J., Do, So, Mo + Mi 20.15, Fr 20.30, Sa 20.15 + 23.00, Di 20.00

Beautiful Wedding
ab 12 J., tägl. 17.45

Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer
ab 0 J., Do, Di + Mi 17.30, Fr, Sa + Mo 14.30 + 17.45, So 11.45, 14.30 + 17.45
3D: Fr – Mo 15.15
UKRAINISCH: So 11.30

Planet der Affen: New Kingdom
ab 12 J., tägl. 17.00 + 20.00, Fr 14.30 + 22.30, Sa 22.30, Mo 14.15
OV: So 11.30

Robot Dreams
ab 0 J., Fr – Mo 14.30

The Fall Guy
ab 12 J., tägl. 17.30 + 20.30

Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma
ab 6 J., Fr – Mo 14.30

Knock Knock Knock
ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Arthur der Große
ab 6 J., So 12.30, Mo 17.00

Challengers – Rivalen
ab 12 J., Do – Sa, Di + Mi 20.15
OV: So 11.45 + 20.15, Mo 20.15, Di 22.30

Civil War
ab 16 J., Sa + Di 22.45

Back to Black
ab 12 J., Do – So + Di 19.30
OV: Mo 19.45

Chantal im Märchenland
ab 12 J., tägl. 17.15

Kung Fu Panda 4
ab 6 J., Do + Di 17.00, Fr – So 14.45 + 17.00, Mo 14.45

Ella und der schwarze Jaguar
ab 6 J., Sa + So 14.45

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks
ab 18 J., Fr 23.00

Sneak Preview
Di 22.30

Furiosa – A Mad Max Saga
OP-Vorpremiere
Mi 20.00
OV: Mi 19.45

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: What Happens Later
ab 12 J., Do – So, Di + Mi 20.15, Mo 17.30
OmU: Mo 20.00

NEU: Der Kolibri – Chronik einer Liebe
ab 12 J., Do – So 19.30, Di 19.30, Mi 17.00
OmU: Mo 19.30

Robot Dreams
ab 0 J., Mo – Mi 16.45

Teaches of Peaches
ab 16 J., OmU: Di + Mi 19.45

Zwischen uns das Leben
ab 12 J., Do 17.00, Fr 19.45, Sa – Di 17.00

Im Land der Wölfe
ab 12 J., Do 19.45, Di 17.30

Sterben
ab 16 J., tägl. 19.00, Sa + So 15.00

Es sind die kleinen Dinge
ab 12 J., tägl. 17.15

Ein Glücksfall
ab 12 J., So + Mo 19.45

Morgen ist auch noch ein Tag
ab 12 J., Do – So 17.30

Kleine schmutzige Briefe
ab 12 J., Do + Fr 16.45

One Life
ab 12 J., Sa – Mo 14.45

Die Herrlichkeit des Lebens
ab 6 J., Sa 14.45,
So + Mo 14.30

The Zone of Interest
ab 12 J., Sa 19.45

SPECIALS

The Times of Harvey Milk
Queerfilmreihe
ab 12 J., Fr 17.15

Marys magische Reise
Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa – Mo 14.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

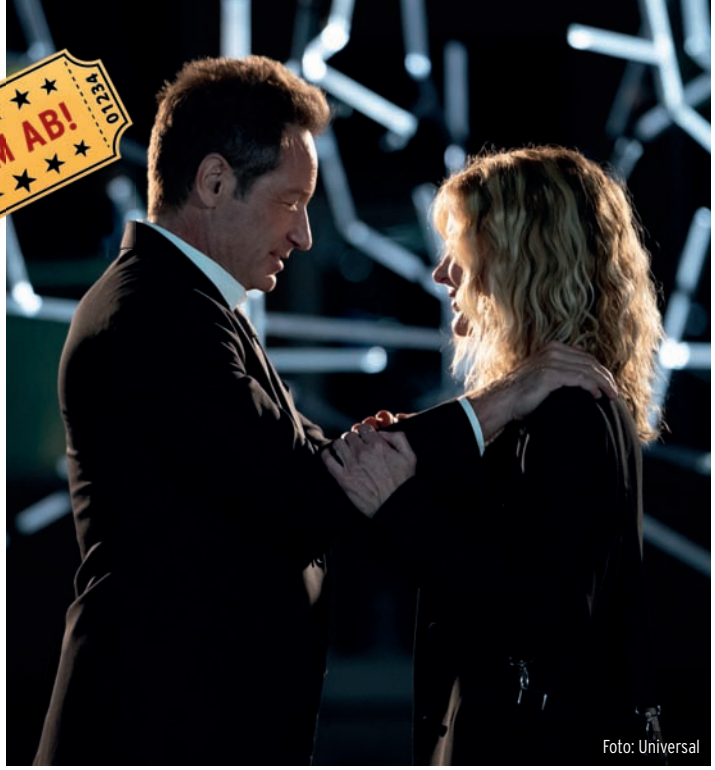


Foto: Universal

Reise ins Herz

„What happens later“ von Meg Ryan

Was wäre gewesen, wenn?“ Ausgerechnet zu einem Zeitpunkt, als Willa und Bill vor schwierigen persönlichen Entscheidungen stehen, kommt diese Variante ins Spiel. Als eingeschneit am Flughafen nichts mehr geht und man im Wartebereich nichts tun kann außer reden, wird aus harmlosem Geplänkel ein Abend voller Anschuldigungen, Geständnissen und der Erkenntnis, dass die Leidenschaft, die sie einst zusammenbrachte, nie wirklich erloschen ist. Die zuvor undurchdringlichen Mauern fangen an zu bröckeln, und es scheint fast so, als ob nicht nur die Sterne, sondern sogar die Lautsprecheranlage sie wieder zusammenbringen will …
Meg Ryan (Harry und Sally, Schlaflos in Seattle) spielt nicht nur eine der beiden Hauptrollen, sondern führt auch Regie bei einer klassischen romantischen Komödie, passend für das 21. Jahrhundert und mit einer Prise Magie in der Luft. In der männlichen Hauptrolle ist David Duchovny (Akte X – Die unheimlichen Fälle des FBI, Californication) neben Ryan zu sehen. „Das Projekt fand seinen Weg zu mir während des Corona-Lockdowns“, erinnert sich Meg Ryan, die nach achtjähriger Pause zurückkehrt auf die große Leinwand. „Ich fand die Idee interessant, dass in dieser kollektiven Pause eine Chance verborgen sein könnte.“ Die Essenz des dem Drehbuch zugrundeliegenden Theaterstücks ist immer noch vorhanden: Ehemalige Liebende, eingeschneit, eingesperrt und gezwungen, darüber nachzudenken, wer sie einmal waren und was sie vielleicht immer noch füreinander sind. „Es entwickelte sich die Idee, dass Bill und Willa von magischen Kräften umgeleitet wurden. Der Flughafen wurde zu einer Traumlandschaft, einem Grenzraum, vielleicht sogar zu einer Art Zeitmaschine. Die Figuren begannen, ins Surreale einzutauchen, in ein flüssiges und gefrorenes Königreich. Die Geschichte wurde buchstäblich zu einer Reise ins Herz.“
Archetypisch handelt es sich bei „What happens later“ um eine Geschichte über die Versöhnung von Gegensätzen. Meg Ryan: „Auch wenn ich mich nun schon ein paar Jahre damit beschäftige, habe ich das Gefühl, dass ich immer noch dabei bin, die Geschichte zu entdecken. Sie wirft immer noch so viele Fragen auf. Wie kommt es, dass Liebe leicht ist, während sich Beziehungen so schwer anfühlen? Wie kommt es, dass manche Paare sich immer wieder zu finden scheinen? Können wir dankbar sein für denjenigen, der uns das Herz gebrochen hat? Können wir den Mythos von Glücklich bis ans Lebensende neu erfinden?“

pe/MiA

Läuft im Capitol

Programmpunkt Silent Disco auf der Straße. Foto: Georg Kronenberg

Show und Silent Disco

„Nearly Close Enough to Kiss No. 5“ vom TNT im Ladenlokal Neustadt 1

Vom 24. Mai bis zum 1. Juni lädt das TNT zur fünften Ausgabe von „Nearly Close Enough to Kiss“ ein, einem innerstädtischen Festival in und vor dem leerstehenden Ladenlokal in der Neustadt 1 in der Marburger Oberstadt. Das Festival hat seinen Ursprung im Jahr 2020, als die Theater schließen mussten; in einem leerstehenden Reiseladen spielte das TNT-Ensemble anstelle des herkömmlichen Bühnenbetriebs Pandemie-konforme, kleinere Vorstellungen für je eine Person.
Elf verschiedene Performances, Theaterstücke, Choreografien, Stories von jeweils 15 Minuten werden jetzt insgesamt 66 Mal gezeigt. Zusätzlich gibt es längere Konzerte und fünfmal einen Audiowalk durch Marburg. Auf zwei Silent Discos soll getanzt und gefeiert werden. Natürlich dürfen inzwischen mehr als eine einzelne Person zu den Vorstellungen kommen, und zwar ganz ohne Eintritt.

Rolf Michenfelder

„Am 28. August 2004 fotografierte ich in Hannover ein Straßenschild“
Performance
am 24., 25. und 30. Mai
Neulich bei Potsdam, im Landhaus Adlon, mit Blick auf den Lehnitzsee, da haben sie darüber gesprochen, wer und was deutsch ist und sein darf. Der Martin hat dafür sogar schon einen Masterplan, den er dort vorgestellt hat.

Rolf Michenfelder

„Ein älterer Mann (um die 70) tanzt (?) Franz Kafka“
Performance
am 24., 25., 28., 30. Mai und 1. Juni
Laut Youtube gibt es „50 Franz Kafka Zitate, die du vor 30 gehört haben musst!“. Eins heißt: „Es gibt viel Hoffnung, nur nicht für uns.“

Victoria Schmidt

„Steh auf, Muddi!“
Stand up Comedy
am 24., 26. und 28. Mai
Und dann ist das Kind da. Und Du kannst es nur falsch machen. In den Augen der Anderen. In den Augen deines Kindes. In den Augen deines Spiegelbildes. Aber Du bist nicht allein!

Matti Fischer

„Abhandlung über das Weltall“
Performance
am 25., 26., 30. Mai und 1. Juni
Matti Fischer trägt einen Text vor. In dem Text geht es um das Weltall. Den Text hat Gerhard Rühm 1966 geschrieben. Er ist also schon recht alt. Aber das macht nichts.

Zwoisy Mears-Clarke

„The Unnamed Wake“
Storytelling unter künstlerischer Mitarbeit von Virginia Krämer
am 24., 25. und 26. Mai & in deutscher und in englischer Sprache
Es ist eine Geschichte, die sich der Ungewissheit öffnet. Sie ist nicht damit beschäftigt, Lösungen zu finden, sondern versucht, sich im Mysterium zu verlieren und einen Weg zu finden, wie man inmitten von Unruhen weiterbestehen kann.

Judith Altmeyer

„Sorry fand den eher so :-/ Eine Humorstudie“
Performance
am 31. Mai und 1. Juni
Während Platon im Akt des Lachens etwas Diabolisches vermutete, gewinnen Lachforschende heute die Erkenntnis, dass, wer häufig und intensiv lacht, das eigene Herz-Kreislaufsystem verbessert. Die Performance geht der Frage nach, was die Spezies Mensch wirklich zum Lachen bringt und was nicht.

Rolf Michenfelder

„Ich wär‘ so gerne Lars Eidinger“
Performance
am 25. und 28. Mai
Irgendwie fühlt es sich für ganz viele Leute besser an, den Lars nicht zu mögen. Also ich finde den Lars super.

Carlos Franke

„Verfallsdaten“
Performance
am 30. und 31. Mai
Was haben eine Affenmaske, eine Singende Säge und Rollsport miteinander zu tun? Was haben Audre Lorde und John Cage gemeinsam? Carlos Franke versucht eine ganz persönliche Sortierung.

Eva Streit

„I only know how to exist when I am watched“
Performance/Choreografie
am 25., 30. Mai und 1. Juni & in englischer Sprache
I walk, making facial expressions, imagining myself as another version of myself. This performance deals with the ways in which we encounter ourselves.

Kristin Gerwien

„I‘m a lover of music until I die“
Konzert
29. Mai
Kristins Liebe zur Musik hat viele Seiten. Lieder schreibt sie seit ihrer Teenagerzeit, mal auf deutsch, meistens auf englisch.

Yazan Tawakalna

„Fünfzehn Minuten können ganz schön lang sein“
Performance
am 25., 26., 28. und 30. Mai
Wir werden nicht erzählen, was Zeit ist, sondern was während dieser alles geschehen kann. Vom Stillstand bis zur Hast, vom Chaos bis zur Ordnung.

Ragani Haas

„Hopsen mit Marlies 1, 2 und 3“
Performance/interdisziplinär
am 31. Mai und 1. Juni in un/verständlicher Sprache
Lass die Assoziationen treiben auf sägerauen Holzklötzen, eine skulpturale Tanzform, die ohne Krücke nicht gehalten werden kann.

Sharon Jamila Hutchinson

„CINEMA oder Wo der Fluss ins Meer mündet“
Performance/Choreografie
am 25., 26. und 28. Mai & in deutscher, englischer und französischer Sprache
Interdisziplinär fragt die Arbeit von Sharon Jamila Hutchinson nach den Differenzen und Schnittmengen des Kinos und des Theaters und damit auch nach Möglichkeiten der Präsenz des bewegten Bildes in einem performativen Raum.

Pan Pan Theatre (Dublin)

„CASCANDO“
Outdoor-Performance/AudioWalk
28. und 29. Mai in englischer Sprache
Dauer ca. 45 Minuten
Die irische Theater- und Performancegruppe Pan Pan Theatre verleiht Becketts Hörspiel Cascando aus dem Jahr 1963 eine neue, eindringliche Energie.

Frauen*Kammerchor

„Ein Chor bei der Arbeit“
Offene Probe
27. Mai
Der Frauen*Kammerchor Marburg bringt seit JahrenChormusik von Komponistinnen auf die Bühne und verbindet klassisches Musizieren mit feministischem Handeln.

Special

An Samstagabenden jeweils ab 21.30 Uhr gibt es im Programm eine **Silent Disco mit Isolita & Baris und Semper & DJane Irrmixer**.

pe/red

Noorvik & Below a Silent
Doom/Rock (Foto: Noorvik)
Fr 19.30 Uhr, Café Trauma

Sportfreunde Stiller (Foto: Ingo Pertramer)
Pop/Rock • Support: Havington
Fr 20.30 Uhr, KFZ

FREITAG 17. MAI

KONZERTE

MARBURG

Noorvik & Below a Silent
Post-Rock/Doom-Metal & Psychedelic-Doom
🕒19.30 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Sportfreunde Stiller: „Jeder nur ein X“
Support: Havington
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Almost Twins: „Hands“
In ihren Songs spielen sie mit sich komplementierenden Gegensätzen und pendeln zwischen subtiler Komplexität und charmanter Schlichtheit ehrlicher Songs.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

House Williams
20 Jahre „Revolutionist“.
🕒20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Fingers Crossed
A play by Colette Cullen presented by The Keller Theatre.
🕒19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Fogel F
Vierter Kritischer Abend der Kleinkunst und CD-Release.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Keine Anmeldung erforderlich. Infos: marburg.de/gesundestadt
🕒16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

Offene Bewegungsangebote
Gesundes Laufen.
🕒18.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

NIEDERWEIMAR

Frank Bloom: „Was geht, Annegret?“
Anmeldung: www.alte-kirche-niederweimar.de.
🕒19.30 Alte Kirche, Lindenweg 13

PARTIES/DISCO

MARBURG

80er & 90er Party
Mit DJ Rudi.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Wyschywanka-Tag
Ukrainischer Ethno-Pop, Rock & Jazz, Wyschywanka-Wettbewerb, Kunst und Handwerk, Food Court mit ukrainischen Spezialitäten.
🕒18.00-21.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Info.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Workshops: Die Spinnwerkstatt
Offenes Angebot für alle Interessierten zum Zuschauen und Mitmachen.
🕒12.00-15.00 Marburger VielRaum, Wettergasse 23

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
Bewegungs- und Mitmachangebot für ALLE.
🕒15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Offenes Begegnungscafé
Kaffee und Kuchen, nette Menschen und die Möglichkeit zur Begegnung zum Wochenausklang.
🕒15.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Circus Alberti
Artistik und Tierdressuren.
🕒17.00-19.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstraße

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
🕒18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
🕒18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Jam Collective Marburg
Ruhig bis Stürmisch, Reggae bis Rock, Tanzen oder träumen.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

BUSECK

Kennt ihr Blauland?
Ein buntes, vielfältiges Miteinander ist schön, und jeder darf in seiner ganz eigenen Farbe leuchten.
🕒15.00 Papiertheater, Bismarckstr. 43

GIESSEN

„Close to you (and think of the song)“
Tanz & Physical Theatre von Yi-Chun Liu. In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
🕒19.30 Stadttheater Gießen, Bleichstr. 28

MARBURG

Circus Alberti
Artistik und Tierdressuren.
🕒15.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstr.

Kokoro
Von Nino Haratischwili.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen
Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Dave Davis: „Life is Live“
Eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme (wer möchte). parkrun.com.de/lahnwiesen/
🕒09.00 Lahnwiesen

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Modern Beatzz
Mit DJ Jensa.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

AMÖNEBURG

Jubelfeier Wunderkammer Radenhausen
Wunderliches und Erstaunliches aus der Künstlergemeinschaft Radenhausen.
🕒16.00 Werkstatt Radenhausen

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets

SAMSTAG 18. MAI

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Orgelmusik zu Pfingsten mit Uwe Krause, Kantor aus Butzbach.
🕒18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

„Warum toben die Völker“
Psalmen in der Übertragung der Hebräischen Bibel im Dialog mit Musik von Ernest Bloch (1880-1959). Im Rahmen der 33. Eckelshausener Musiktage.
🕒19.00 Landgrafenschloss, Fürstensaal

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

🕒Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

🕒Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

🕒Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

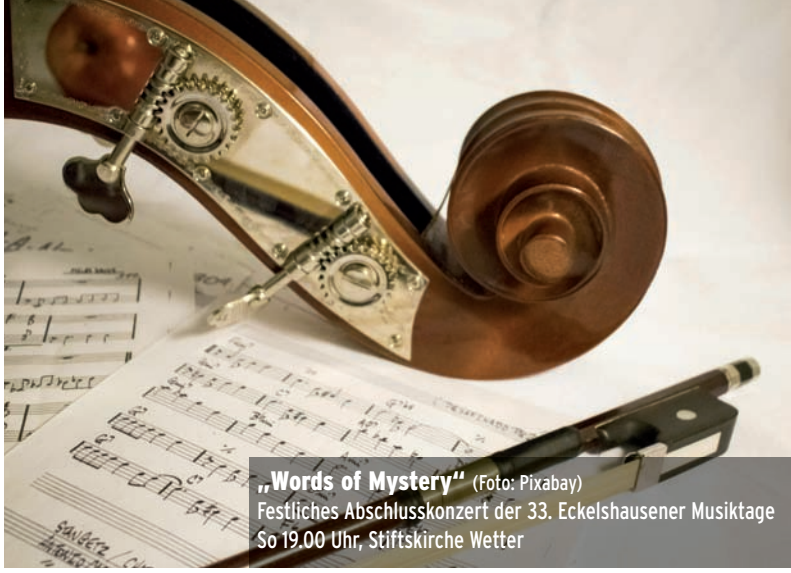
🕒Rund um die Uhr (kein Kühlschrank), Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag

Pro 7 - 20.15 Bumblebee

Charlie Watson bekommt an ihrem 18. Geburtstag einen heruntergekommenen VW-Käfer geschenkt. Als sie mit dem Wagen zu Hause ankommt, beginnt er ein Eigenleben zu entwickelt. Das Auto repariert sich selbst und schlussendlich fährt etwas an der Unterseite herunter.

Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen
Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend (Foto: Hasret Sahin)
Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



„Words of Mystery" (Foto: Pixabay)
Festliches Abschlusskonzert der 33. Eckelshausener Musiktage
So 19.00 Uhr, Stiftskirche Wetter

unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

Die Kasematten
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Das Marktweib Trude
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café
Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen. - Bitte um Voranmeldung unter repaircafe@gabriele-henkel.de oder 0151-57437338. Alle Infos unter repaircafe-coelbe.de.
🕒14.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

MARBURG

Flohmarkt rund um das Gebrauchtwarenkaufhaus
Anmeldung vorab im Gebrauchtwarenkaufhaus (persönlich vor Ort). Infos zum Ablauf unter www.praxisgmbh.de oder 06421/87333-19
🕒08.00-14.00 Praxis GmbH, Gisselberger Str. 33

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen & praktizieren.
🕒08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
Bewegungs- und Mitmachangebot für ALLE.
🕒11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Circus Alberti
Artistik und Tierdressur.
🕒15.00-17.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstr.

Offener Spanisch-Deutscher-Familien-Treff
Les esperamos!
🕒16.00-21.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr.
🕒16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?
SCAN MICH!
www.marbuch-verlag.de
Telegram: t.me/expressmarburg

SONNTAG
19. MAI

KONZERTE

WETTER

„Words of Mystery"
Festliches Abschlusskonzert der 33. Eckelshausener Musiktage.
🕒19.00 Stiftskirche, Klosterberg 16

PARTIES/DISCO

MARBURG

Pfingst-Classic-Rock-Party
Drink-Specials mit DJ Rudi.
🕒21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

Die Willingshäuser Künstlerkolonie
Themenführung. Zum Internationalen Museumstag ist der Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten.
🕒15.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

MARBURG

Internationaler Museumstag
Ein weiterer Neuzugang, ein Trabi, wird präsentiert sowie zu einem Trabi-Treffen aufgerufen. Zudem ein besonderes Exponat gezeigt und vieles mehr.
🕒11.00-17.00 Polizeioldtimer Museum, Hermannstr. 200

Internationaler Museumstag
14-16 Uhr: Familienworkshop „Punkt, Punkt, Komma, Strich" zum Thema Porträt, 15 Uhr: Themenführung „Abenteuer Moderne Kunst". Der Eintritt ist frei.
🕒11.00-17.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Circus Alberti
Artistik und Tierdressuren.
🕒15.00-17.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstr.

Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten zum Spielen und Toben - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
🕒15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WETZLAR

Internationaler Museumstag
Unter dem diesjährigen Motto #MuseumsEducationResearch wird es ein Extra-Angebot an kostenlosen Workshops sowie freien Eintritt in alle Häuser geben.
🕒11.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

MONTAG
20. MAI

KONZERTE

MARBURG

Blueskapelle Marburg
Muttersprachen-Bluesrock.
🕒12.05 TurmPavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

BÜHNE

MARBURG

Mein ziemlich seltsamer Freund Walter
Willkommen bei Radio Lisa - der Milkyway für deinen Tag!
🕒15.00 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche
Viel Spaß, tanzbaren Beats für jeden Geschmack und guter Laune...
🕒19.00-23.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der

TV-Tagestipp am Samstag

Sat.1 - 22.35 Die Insel der besonderen Kinder

Schon seit er denken kann, kennt Jacob die Legenden um eine abgelegene Insel, auf der sich Kinder mit außergewöhnlichen Fähigkeiten vor Feinden verstecken. Als Der Junge 16 Jahre alt ist, veranlasst der Tod seines Großvaters ihn dazu, die besagte Insel zu suchen.

TV-Tagestipp am Sonntag

Kabel 1 - 20.15 Sie nannten ihn Mücke

„Mücke" ist alles andere als winzig. Der Riesenkerl hat bis vor kurzem als Fischer sein Geld verdient, aber der Zusammenstoß mit einem U-Boot der US Navy hat dieses Leben erst einmal beendet. An Land gerät der Mann dann mit einigen rauflustigen Soldaten aneinander.

„Mutters Lüge“ (Foto: www.steinsichten.ch)
Lesung mit Monika Hürlimann
Di 17.45 Uhr, Herder-Institut, Bibliothek

135. Poetry Slam (Foto: Pixabay)
Geschichten, Gedichte, Gedanken
Di 20.00 Uhr, KFZ

Tourist-Information.
◷11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Versteigerung
...einer Auswahl an Bildern von Irmgard Bott.
◷15.00–17.00 Papiermühle, An der Wohra 9

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
◷12.30–13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
◷19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
21. MAI

BÜHNE

MARBURG

ImproComedyShow
Klassisches Improtheater vom Feinsten.

Folge uns auf Insta & TikTok!
@expressmarburg

◷20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Tai Chi
Anmeldung nicht erforderlich. Infos: marburg.de/gesundestadt
◷16.45–17.15 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote in Marburg: Qi Gong
Keine Anmeldung erfoderlich. Infos: marburg.de/gesundestadt
◷17.30–18.00 Gesundheitsgarten, Cappeler Str. 98

MARBURG - WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Yoga.
◷18.00–19.00 Kita Turnhalle, Ginseldorfer Weg 50

LESUNGEN

MARBURG

„Mutters Lüge“
Monika Hürlimann nimmt die Leser*innen mit ihrem autobiografischen Roman mit in eine fesselnde Welt der Hauptfigur Marta.
◷17.45 Herder-Institut, Bibliothek, Gisonenweg 5-7

135. Poetry Slam
Knalldichtung aus dem/für das Publikum
◷20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
◷11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SCHWEINSBERG

Naturschutzführung in der „Sandgrube am Galgenberg“
Dauer ca. 1,5 Stunden.
◷17.00 Ehemalige Sandgrube am Galgenberg, L3290 Richtung Niederklein

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
◷09.30–11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
◷09.30–11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Gruppe für Angehörige von Patientinnen und Patienten mit Depression
In einem wiederkehrenden Turnus sprechen wir ausführlich über die bekannten Ursachen, den Verlauf und die Symptome von Depressionen, natürlich auch über Behandlungsmethoden und Hilfsangebote. Anmeldung über 06421/5891664.
◷17.00–18.30 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
◷17.00–18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MITTWOCH
22. MAI

KONZERTE

MARBURG

Stefan Dueppers: Solo
Anmeldung: Malteser Hilfsdienst, 06421/5907170.
◷19.00 Capitol, Biegenstr. 8

LaLeLu
A-cappella-Comedy.
◷20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

The Undercover Hippy
Politisch motivierter, akustischer Roots-Reggae-Folk-Hop mit Wohlfühlcharakter und einem schlauen Sinn für Humor.
◷21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Die Präsidentinnen
Das erste von Schwabs sogenannten Fäkaliendramen. „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“ (W. Schwab)
◷19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Offenes Bewegungsangebot: Qi Gong
Anmeldung nicht erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
◷16.00–16.30 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training
Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter www.marburg.de/gesundestadt
◷17.30–18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

LESUNGEN

KIRCHHAIN

Liv Marie Bahrow: „Wellenkinder“
Anmedlung: k.ebert@kirchhain.de.
◷19.30 Stadtkirche, Hinterm Kirchhof 25

MARBURG

Frauke Angel: „Heul doch!“
Ein Buch, das glücklich macht! Für alle Menschen ab 4 Jahren.
◷15.30 Stadtbücherei, Ketzerbach 1

VORTRÄGE

MARBURG

Die Zukunft ist jetzt - Innovationen, die unser Leben besser machen
Mit Science-YouTuber Jacob Beautemps („Breaking Lab“).
◷17.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FESTE/MESSEN

MARBURG

MittwochsTanzParty
Alternativer Punkrocksoul mit elektronischem Hip und Hop und World-Appeal.
◷19.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
◷11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Kunstpause: Kunst in Bewegung
Der Eintritt frei.
◷12.30–13.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

WETZLAR

Kuratorenführung
... durch die aktuelle Sonderausstellung „Erhaltenswürdig?!“ Anmeldung: museum@wetzlar.de.
◷17.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation praktizieren.
◷08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

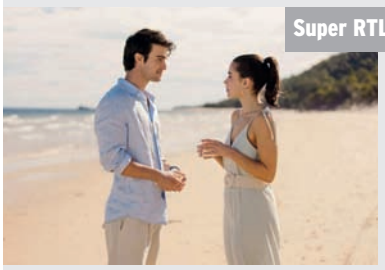
Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
◷10.00–11.00 Mehrgenera-

TV-Tagestipp am Montag

VOX - 20.15 The Huntsman & The Ice Queen

Die böse Königin Ravenna und ihre Schwester Freya regieren gemeinsam das Reich. Als Freya ihren Mann und ihr Kind verliert, errichtet sie ihr eigenes Reich im Norden und erschafft ein Kriegsheer um sich, die Huntsmen. Liebe ist im Königreich verboten.

TV-Tagestipp am Dienstag



Super RTL - 22.00 Ein Prinz im Paradies

Um nach einer unglücklichen Trennung ihre Schreibblockade zu überwinden, reist die New Yorker Schriftstellerin Olivia Perkins auf die tropischen Haven-Inseln. Auch Prinz Alexander braucht etwas Abstand vom Hof, bevor er seinen Pflichten nachkommen muss.

Kostenlose Veranstaltungshinweise: Annahme bis Freitag der Vorwoche 17 Uhr • Fax: 06421/684444 • Online: www.marbuch-verlag.de

The Undercover Hippy (Foto: The Undercover Hippy)
Akustischer Roots-Reggae-Folk-Hop mit Wohlfühlcharakter
Mi 21.00 Uhr, Q

Mischpoke (Foto: Mischpoke)
Klezmer
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

tionenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Die Kunst-Koffer kommen!
Kostenloses Kunstangebot für Klein und Groß.
🕒15.00–17.00 Rudolphsplatz

„Verbunden-Stark-Gesund“
Projekt für alleinerziehende Eltern und ihre Kinder. Anmeldung unter fbs@fbs-marburg.de
🕒16.30–18.30 FBS, Barfüßertor 34

Circus Alberti
Artistik und Tierdressuren.
🕒17.00–19.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstr.

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen. www.marburger-chor.de.
🕒19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
23. MAI

KONZERTE

MARBURG

Mischpoke
Klezmer High Life.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

European Jazz School
Mit 20 junge Musiker*innen aus den fünf Partnerregionen Hessens.
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

Arbeitstitel Tortenschlacht
Rebellische Lieder von bissigem Revolutionskitsch bis zu fröhlichem Weltschmerz - Mukke gegen den alltäglichen Wahnsinn.
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln
Anmeldung nicht erforderlich. Infos: marburg.de/gesundestadt
🕒18.45–19.15 August-Bebel-Platz

WALDTAL

Offene Bewegungsangebote
Fußball im Flutlicht (für Kinder und Jugendliche).
🕒16.30–18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

AMÖNEBURG - RÜDIGHEIM

Ute Mank: „Elternhaus“
Tickets: amoeneburg.de.
🕒19.30 Barrierefreier Treffpunkt, Niederkleiner Straße 1

LAHNTAL

„Ich sehe was, was ihr nicht seht“
Autorin, Malerin und Illustratorin Katharina Grossmann-Hensel erzählt und liest mit Herz und Humor aus ihren zahlreichen Büchern. Für alle Menschen ab 4 Jahren.
🕒15.30 Gemeindebücherei, Lindenstr. 15

MARBURG

Thomas Meyer über Hannah Arendt
Thomas Meyer stellt seine auf Basis neuer Quellen geschriebene Hannah-Arendt-Biografie in einer Lesung und im Gespräch mit Prof. Ulrich Sieg (Philipps-Universität Marburg) vor.
🕒19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VERNISSAGEN

GLADENBACH

„Jede Menge Rot“
Vernissage der Malgruppe Farbsinn.
🕒19.00 Weltladen/Café FAIR, Marktstr. 11

PARTIES/DISCO

MARBURG

Party FB Zahnmedizin
Feiern bis zum Morgen.
🕒22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FILME

MARBURG

Adam
Abla (Lubna Azabal) lebt mit ihrer achtjährigen Tochter Wanda (Douae Belkhaouda) in Casblanca. Die kleine Bäckerei, in der sie tätig ist, hat ihre besten Zeiten bereits hinter sich – und ihr Leben als alleinerziehende und berufstätige Mutter ist mit vielen Anstrenungen verbunden.
Eintritt kostenfrei.
🕒18.00 Capitol, Biegenstr. 8

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Die Patientenverfügung
Kostenfreie Gesprächsrunde.
🕒17.00–18.00 BBGZ, Sudetenstraße 24

Circus Alberti
Artistik und Tierdressuren.
🕒17.00–19.00 Messeplatz Affföller, Affföllerstr.

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
🕒18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

EU-Pub-Quiz
🕒20.00 Hinkelstein, Markt 18

Pflanzenmarkt in Marburg
25. und 26. Mai
10–18 Uhr
• rund 60 ausgesuchte Aussteller
• seltene Nutz- und Zierpflanzen
• Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
• Wildpflanzen und Kräuter
• Objekte/Dekoration für den Garten
Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg
www.pflanzenmaerkte.info

Schaugärten, Pflanzentaxi/-depot, PKW-Ladezone, Parkplätze

TV-Tagestipp am Mittwoch

Arte - 20.15 Streik

Obwohl die 1100 Mitarbeiter der Perrin-Industry im südfranzösischen Agen bereits Zugeständnisse gemacht hatten, um ihre Jobs zu erhalten, wollen die Firmenverantwortlichen das Werk schließen und die Produktion nach Rumänien verlegen.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Tele 5 - 22.05 Doom – Der Film

Die Besiedlung des Planeten Mars ist eine große Zukunftschance für die Menschheit. Doch sie birgt auch Gefahren. Denn als Zombies und Dämonen die Mars-Station in ihre Gewalt bringen, haben diese dabei nur eins im Sinn – sie wollen auf die Erde gelangen.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de
Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
•Reparatur •Stimmung
•Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

Edelsteine von KRISTALL.
EDELSTEIN Energie
SPÜREN
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Kartonagen f. d. Umzug (Neu-Profiqualität) 10STK/28 Eur os 0172/5200929

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Musik

● Erfahrene Rock-Coverband mit eigenem Proberaum in Marburg sucht neuen Schlagzeuger*in, 2 bis 4 Auftritte pro Jahr. Kontakt: r oland. hartmann@staff.uni-marburg.de

TV/Video/Foto

● Fotobox Vermietung Marburg, die perfekte Überraschung für deine/n Geburtstag, Hochzeit, Silvesterparty, Konfirmation, Abiball, Firmenevent etc. in deiner Nähe! Schon ab 79 EURO mieten. www.fotobox-marburg.com (gewerbl.)

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de. Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Teakholzbank und Sessel, massiv, 260 Euro. Tel: 06424/9291087 (AB) oder 0151/28776251

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Biete Mfg in die Zukunft. Geht ganz einfach: beim Bürgerentscheid zur Verkehrswende mit MoVe 35 am 9.6. einfach mit „ja“ stimmen. W arum? Findet ihr hier: https://move35-marburg.de.

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, T rennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● Marburger Nachtflohmarkt der Südstadtgemeinde am Samstag, den 25. Mai, von 18.00 bis 23.30 Uhr im Bereich des W ochenmarktes Frankfurter Straße.

Jobs

● Wir suchen für unser e Jugendwohngruppe (gem. 34 SGB VIII) in der Stadt Marburg eine pädagogische Ergänzungskraft (Minijob).

Bewerbungen an: info@jugendheim-marbach.de

Für telefonische Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● TEILZEIT ODER MINIJOB: Wir sind ein christliches Gästehaus und suchen zuverlässige Unterstützung in Küche oder Housekeeping; gerne mit Vorkenntnissen, jedoch nicht zwingend. Flexible Arbeitszeiten möglich. 06421/967440 oder

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

8			9		3			5
			1	8	6			
		1				8		
9	3			6			8	4
	6		7		4		3	
4	5			3			9	6
		3				2		
			3	1	8			
7			5		2			1

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3x3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
leicht ●○○○

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 19/24

8	1	6	7	2	4	9	3	5
9	2	3	6	8	5	7	1	4
4	5	7	9	1	3	2	8	6
2	4	1	3	9	6	8	5	7
6	3	5	4	7	8	1	9	2
7	8	9	2	5	1	4	6	3
1	6	4	8	3	7	5	2	9
3	9	8	5	4	2	6	7	1
5	7	2	1	6	9	3	4	8

gaestehaus@tabor.de. Wir fr euen uns auf Sie! (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihr en Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Portugiesisch Gesprächspartner-/Lehrer gesucht. Suche ab sofort Gesprächspartner oder Lehrer in Marburg, der mir gegen Vergütung beim Portugiesisch lernen helfen kann. Freue mich auf eure Kontaktaufnahme unter 0163/6451068.

● Neu in Marburg: Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder T el. 06421/9790575

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Ler nen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler . www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Die Musikschule Harmonie Kunterbunt e.V. in Marburg sucht Gitarrenlehrer*innen (akustisch und elektrisch)! Alle Lehrenden unserer Musikschule arbeiten freiberuflich und unter einheitlichen Konditionen. Wir würden uns freuen, wenn Du Teil unseres Teams werden möchtest! Melde Dich bei Inter esse gern per Mail an info@harmonie-kunterbunt.de oder Tel.: 06427/9319527.

Workshops

● Vision Quest 2024. T raditionelle spirituelle Visionssuche 9.-11.08.24 im Kellerwald. Infos: 06424/9291087 oder 0151/28776251

● Bekömmlich Essen: Beschwerdefrei genießen auch wenn Gluten, Laktose oder Fruktose nicht gut ver tragen werden.Vortrag am 27.05. um 20 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17.

● Tanzimprovisation Body-and Mind In diesem Kurs tauchen wir ein in die Schönheit des Moments, aus dem alles entstehen kann. Mal sanft und leise, mal kraftvoll und dynamisch, beim Body-and Mind-Dance kannst du vom hektischen Alltag loslassen und deiner Kreativität freien Lauf lassen. Ziel ist den eigenen Körper im Hier und Jetzt in verschiedenen For men der Bewegung ganzheitlich wahrzunehmen. Dabei nutzen wir Techniken der T anzimprovisation und erforschen Raum, Körper, Qualität und geben Impulsen nach. Termin: 25.05.24, 10-13 Uhr , Kosten: 25EUR Ort: Liesbeth und CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus Kursleitung: Stefanie Schleich Anmeldung über liesbeth@elisabeth-verein.de

● MBCT – Depr ession und Ängste mit Achtsamkeit meistern. 8 Termine, montags, 18.00-20.30, Beginn: 13.5., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de.

Women only!

● WENDO – Selbstbehauptung und Empowerment-Tageskurs für Frauen mit Flucht oder Migrationsgeschichte: Samstag, 25.05.24, 10:00-16:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: W endo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marbur g e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und ander en Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (ber oll-

TTZ Technologie- & Tagungszentrum

KW 21
20.05. bis 24.05

Mit reichhaltigem Salatbuffet

12 bis 14 Uhr

Montag	Wegen Feiertag geschlossen. Das Team des TTZ wünscht einen schönen Pfingstmontag.	
Dienstag	Schweinesteak Pfeffersauce Kartoffelecken Dessert 8,50 €	Spinatstrudel mit Ziegenkäse gefüllt Rosmarinsauce Dessert 7,20 €
Mittwoch	Überbackener Blumenkohl Sauce Hollandaise Salzkartoffeln Dessert 7,20 €	Chili con carne Reis Dessert 6,90 €
Donnerstag	Putengeschnetzeltes Paprikarahmsauce, Tagliatelle Dessert 7,20 €	Bunte Gemüsepizza Dessert 6,90 €
Freitag	Currywurst Pommes frites Dessert 7,50 €	Gemüse-Nuggets Mango-Curry-Sauce, Reis Dessert 6,80 €

Unsere Partner

TTZ Marburg | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

PÄDAGOGISCHE*R MITARBEITER*IN
FACHDIENST MIGRATION UND FLÜCHTLINGSHILFE
(EG S 12 TVöD-SuE / unbefristet / Teil- oder Vollzeit)

EDV-FACHANWENDUNGSBETREUUNG
FACHDIENST ZENTRALE JUGENDHILFEDIENSTE
(EG 9a TVöD / unbefristet / Teilzeit)

BAUZEICHNER*IN
FACHDIENST STADTGRÜN UND FRIEDHÖFE
(EG 6 TVöD / unbefristet / Teilzeit)

ERZIEHER*IN / PÄD. FACHKRAFT FÜR DIE KITA IM EISENACHER WEG
FACHDIENST STÄDTISCHE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
(EG S 8 b TVöD-SuE / befristet / Teil- oder Vollzeit)

ERZIEHER*IN / PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT
FÜR DAS FAMILIENZENTRUM GEDANKENSPIEL
(EG S 8 b TVöD-SuE / unbefristet / Teil- oder Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 35035 Marburg

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Die nette Plakette

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Hauptuntersuchung
gemäß
§ 29 StVZO

Saisonkräfte gesucht!
Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Empfang u.a.
Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!
Baden in „Traumwasser"
führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,– € Erwachsene 6,– €
Wasserski / Wakeboard
u. Beginnerkurs (ab 15 Uhr)
Strand, Kanu, Aquapark
Beachvolleyball
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!
Sa. + So. ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. ab 15:30 Uhr
Gastro ganztägig
Sonntags Frühstücksbuffet
Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,– €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg
Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Eintragungen gem.
§ 19.2, § 19.3
und § 21 StVZO

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. T el. 0176/22051453

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

bar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem ander en Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● WENDO – Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahr e) Wochenendkurs am 15. + 16. Juni 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00-14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: W endo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Sport & Freizeit

● Traditionelles Okinawa Karate – Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöf fnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 0157/54684106. www.shorinryu-marburg.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Sehr dringend. W ohnung ab 3Z. ab dem 01.06 gesucht. Wir sind eine kleine Familie Ich 29 angehende Ärztin mein Mann 36 Maschinenführ er bei CSL und unsere Kinder 7 und 9. Wir suchen sehr dringend zum 01.06 eine 3-4 Z.W ohnung oder Haus. Warmmiete Max. 1000. T el: 0176/56958456.

Biete Wohnung

● Mitwohnen, -mieten, -gärtnern in Hausgemeinschaft mit mir (55,Berufsschullehrerin) in W ehrda ab 01.08.24; eigene Wohnfläche ca. 80 qm; gemeinsame Nutzung von Küche, Kellerräumen, Gästezimmer , Garten; Carsharing möglich, gute ÖPNV-Anbindung/Infrastruktur; KM 785,- + NK + Kaution; T el.: 06421/8090610

Geschenkt

● Alter Geldspielautomat zu ver - schenken. Läuft nur mit DM. Abholung in Gladenbach. T el: 06462/3743.

Kontakt

● Lust auf Zweisamkeit? Junggebliebener 60er sucht dich Natur verbunden, gebildet, 50 plus. Chiffre: 20/24-4169

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, Ihn, Paar , kl. Kreis. Er, 70+, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 01522/9956917

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
wo ?

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Radeck & Prußnat
GmbH & Co. KG
Am Krekel 53
35039 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 9 25 30
www.radeck-prussnat.de

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Verlangen nach Streicheleinheiten und Entspannung? Seriöser 67j. Pensionär, sucht eine nette, zuverlässige Frau, die sich bei entspannender Musik, durch eine gefühlvolle Ganzkörpermassage sanft verwöhnen lassen möchte. Männer zwecklos. Tel: 0170/2602602687.

● Er sucht Sie zum Kennenler nen, Treffen und viel Spaß haben. Für schöne Stunden, Tage oder Jahr e. Tel: 0172/4976367

NOCH MEHR ? KLEINANZEIGEN
www.marbuch-verlag.de

VERTRAGSPARTNER GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Mo–Fr 8⁰⁰–17⁰⁰
Samstags
von 9⁰⁰–12⁰⁰

Bewerbt euch jetzt!

12.|13.|14. JULI 24
3TM
STADTFEST
3 TAGE MARBURG

TANZGRUPPEN
KRÄFTEMESSER*INNEN
KUNSTRADLER*INNEN
FITNESS-CREWS
SPORTLER*INNEN

Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!

ANMELDUNG:

Marbuch Verlag „Sportler*innenbühne"
Post : Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Tel : 06421/68440
Fax : 06421/684444
Online : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen >>

move 35

BERUHIGT BEWEGT BEGRÜNT BELEBT

Mehr Busse für Marburg

Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept MoVe 35 basiert auf umfangreichen Daten und Verkehrszählungen und bietet Lösungen für eine barrierefreie, sichere, vielfältige, klimafreundliche und zukunftsorientierte Mobilität für alle Menschen. Marburg bleibt dabei mit allen Verkehrsmitteln erreichbar. In welchem Umfang die Maßnahmen aus MoVe 35 umgesetzt werden, entscheiden die Marburger*innen nun in einem Bürgerentscheid selbst.

MARBURG
Die Universitätsstadt

Bürgerentscheid am 9. Juni

Mehr Infos unter www.marburg.de/move35